

Quality
Workflow™



Die Profi Software fürs schlanke Budget!

QWF Instandhaltung

QWF Touch

Neuerungen

Release 9.0

Das ist neu in QWF Instandhaltung 9.0

1. Optimierte Benutzeroberfläche

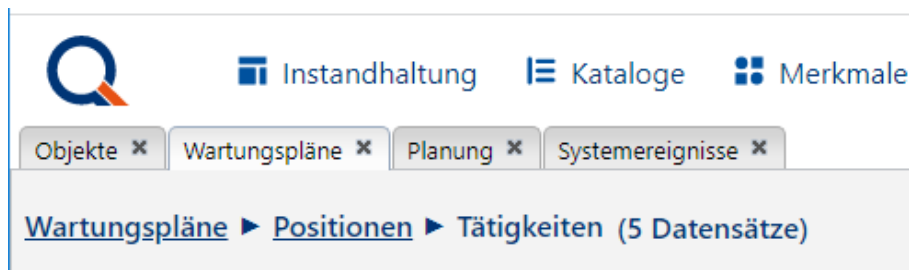
Die Benutzeroberfläche wurde optimiert. Ausschlaggebend dafür waren folgende Beobachtungen bei unseren Kunden:

- Die offenen Fenster wurden nicht als solche erkannt, und immer wieder das gleiche Fenster über das Menü geöffnet.
- Das Schließen eines Fensters war zu wenig intuitiv.
- Der Platz in der Tabelle wurde durch das Einblenden zusätzlicher Spalten schnell zu klein.

Aus diesem Grund haben wir das Layout wie folgt optimiert:

- Es steht die volle Bildschirmbreite für die Tabelle zur Verfügung.
- Das Menü befindet sich oben und nimmt wenig Platz weg.
- Offene Fenster werden als Registerkarte dargestellt.
- Das Schließen einer Registerkarte geschieht intuitiv direkt über das x auf der Registerkarte.
- Beim erneuten Öffnen eines bereits offenen Fensters wird automatisch in das offene Fenster gewechselt.
- Bei verschachtelt geöffneten Fenstern (z.B. Objekte → Aufträge → Tätigkeiten kann man direkt zu einem vorgelagerten Fenster wechseln.
- Die Anzahl der Datensätze wird direkt angezeigt.
- Es lassen sich beliebig viele Fenster gleichzeitig öffnen.
- Sämtliche Menüs und Kontextmenüs haben individuelle Icons erhalten.
- Orangerot wird nur mehr als Signalfarbe eingesetzt.

Navigation über Herkunftsleiste:



Das neue Layout:

The screenshot displays the QWF Touch software interface. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Instandhaltung', 'Kataloge', 'Merkmale', 'Materialwirtschaft', and 'Administration'. The user 'Kurt Müller' is logged in. Below the navigation bar, there are tabs for 'Objekte', 'Wartungspläne', 'Planung', and 'Systemereignisse'. The main area shows a list of objects with columns for 'Nr.', 'Matchcode', 'Bezeichnung', 'Standort', 'Kostenstelle', and 'Objekttyp'. The object '630S-2' is selected, and its details are shown in a pop-up window. This window includes fields for 'Matchcode', 'Bezeichnung', 'Beschreibung', 'Werk', 'Standort', 'Kostenstelle', 'Objekttyp', 'Gehört zu', and 'Scancode'. A preview image of a machine is displayed on the right side of the details window. The bottom right corner of the interface shows the text 'Quality Workflow R9.0'.

Nr.	Matchcode	Bezeichnung	Standort	Kostenstelle	Objekttyp
0		Werk 1			
33	(2)-abdefg	Bezeichnung	Verwaltung	4600 Beschichtung	Rolltor
24	123 156	Mitsubishi Heavy Klimaanlage	Verwaltung	1200 Fuhrpark PKW	Fahrzeug
25	321 651	Jungheinrich TFG320	Verwaltung	1200 Fuhrpark PKW	Fahrzeug
5	630S-1	Arburg 630 S 2K	Halle 1 EG	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine
6	630S-2	Arburg 630 S 2K	Halle 1 EG	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine
29	abdefg	Verwaltung	Verwaltung	4600 Beschichtung	Rolltor
7	Arburg 2711	Arburg Profi 2711	Halle 1 EG	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine
12	Duo 1	Engel Duo	Halle 1 OG	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine
13	Duo 2	Engel Duo	Halle 1 OG	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine
14	Duo 3	Engel Duo	Halle 1 OG	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine
28	E1-ph Wert	ph Wert Bad E1	Halle 2 OG	4600 Beschichtung	Mischmaschine

2. Objekte

2.1. Vorschaubild

Bei den Objekten wird nun ein Vorschaubild angezeigt. Es ist das erste gefundene Bild aus der Registerkarte Dateien.

This screenshot shows the detailed view of the object '630S-2' in the QWF Touch software. The 'Details zum Objekt' tab is active, displaying the object's metadata. The 'Matchcode' is '630S-2', the 'Bezeichnung' is 'Arburg 630 S 2K', and the 'Beschreibung' field is empty. The 'Werk' is 'Werk 1', 'Standort' is 'Halle 1 EG', 'Kostenstelle' is '4500 Spritzguss', and 'Objekttyp' is 'Spritzgussmaschine'. The 'Gehört zu' field is empty, and the 'Scancode' is '630S-2'. A preview image of the machine is shown on the right side of the details window. The bottom right corner of the interface shows the text 'Quality Workflow R9.0'.

2.2. Eigenes Feld für Scancode

Für den Scancode eines Objektes wurde ein eigenes Feld erstellt. Dieses Feld wird bei der Anlage eines Objektes mit dem Matchcode befüllt, kann aber nachträglich abgeändert werden. In QWF Touch wurde dazu eine neue Funktion integriert, mit der man den Scancode durch Abscannen zum Objekt zuordnen kann.

2.3. Sortierung der Aufträge geändert

In der Registerkarte werden nun die letzten 100 Aufträge angezeigt, sortiert nach Auftragsnummer absteigend.

3. Kataloge

3.1. Neuer Katalog Prioritäten

Ein neuer Katalog für Prioritäten steht nun zur Verfügung. Dieser Katalog wird in Aufträgen und Meldungen verwendet.

4. Aufträge

4.1. Priorität im Auftrag

Im Auftrag kann nun eine Priorität angegeben werden. Diese wird aus dem Katalog „Prioritäten“ ausgewählt. Der Filter wurde ebenfalls um die Priorität ergänzt.

Details Ergebnis Mangel Arbeitszeiten Verbrauch (0) Zusatzfelder Notizen Dateien (5) Dateien Nachweis (0)

Nr. 152 Priorität
Objekt 123 156 (Mitsubishi Heavy Klimaanlage) - Verwal
Beschreibung
Verantwortlich Müller Kurt (ISA)
Fremdfirma
Zugewiesen zu
Beginn 23.12.2021 14:06 Plan Zeit(h) 0,00 Stillstand (min)
Fertigstellung 24.12.2021 14:06 Plan h / Takte / km 0 Gruppe

Typ Inspektion
Status freigegeben

4.2. Person aus Mangel in Zugewiesene Person übernehmen

Über den Customizing Schalter Nr. 7 kann eingeschaltet werden, dass die bei „Mangel beseitigen von“ angegebene Person automatisch als „Zugewiesene Person“ angelegt wird.

Details Ergebnis Mangel Arbeitszeiten Verbrauch (0) Zusatzfelder Notizen Dateien (5) Dateien Nachweis (0)

Mangel beseitigen bis 05.01.2022
Mangel beseitigen von Müller Kurt (ISA)
Anmerkung
Mangel beseitigt am
Mangel beseitigt von

4.3. E-Mail Benachrichtigung bei Mangel

Wenn ein Mangel festgelegt wird, kann nun automatisch eine E-Mail Benachrichtigung versendet werden. Dazu stehen nun folgende Dienste zur Verfügung:

QWF Dienste (2 Datensätze)

Werk

Name

Aktiv ohne Fehler Deaktiv

Aktiv mit Fehler

Werk	Name
Werk 1	Info Mail Auftrag Mangel an Person, die den Mangel beseitigen soll
Werk 1	Alarm Mail Auftrag Mangel an Person, die den Mangel beseitigen soll

Die Infomail wird einmalig bei der Anlage des Mangels versendet. Die Alarmmail einmalig bei Überschreitung des für die Mangelbehebung festgelegten Termins.

4.4. Übernahme des Verantwortlichen vom letzten Auftrag

Über die Customizing Einstellung Nr. 22 kann eingeschaltet werden, dass bei der Erzeugung eines neuen Auftrag der Verantwortliche vom letzten fertiggestellten oder abgeschlossenen Auftrag verwendet wird. Sollte noch kein Auftrag fertiggestellt oder abgeschlossen sein, wird die Person so wie sonst auch aus der Wartungsplan-Position genommen.

WICHTIG: Die Person wird nur von einem fertiggestellten oder abgeschlossenen Auftrag mit der gleichen Wartungsplan-Position übernommen. Aus geplanten oder freigegebenen Aufträgen erfolgt keine Übernahme.

Details Ergebnis Mangel Arbeitszeiten Verbrauch (0) Zusatzfelder Notizen Dateien (25) Dateien Nachweis (0)

Nr. Priorität

Objekt Emco 1 (Emco E) - Halle 2 EG **Typ**

Beschreibung **Status**

Verantwortlich

Fremdfirma

Zugewiesen zu

Beginn **Plan Zeit(h)** Stillstand (min)

Fertigstellung Plan h / Takte / km Gruppe

4.5. Kontaktdaten bei Fremdfirma

Wenn im Auftrag eine Fremdfirma ausgewählt wird, werden Adresse, Telefon und E-Mail ebenfalls angezeigt.

4.6. Auftragserzeugung nach Zyklen mit zeitlichem Maximum

Über den Customizing-Schalter Nr. 23 kann festgelegt werden, dass bei der Terminierung nach Stunden/Takte/km oder Zyklen ein zeitliches Maximum einzuhalten ist. Beispielsweise alle 1000 Zyklen, aber mindestens 1 mal pro Jahr.

4.7. Objektpfad bei Auftrags-E-Mails

Bei den E-Mails zu den Aufträgen wird nun zusätzlich der Objektpfad angezeigt. Das erleichtert die Auffindbarkeit bei tief verschachtelten Objektstrukturen.

4.8. Geschwindigkeitsoptimierung

Das Aufrufen einer umfangreichen Auftragsliste wurde um den Faktor 2 bis 3 beschleunigt.

5. Meldungen

5.1. Priorität in der Meldung

In der Meldung kann nun eine Priorität angegeben werden. Diese wird aus dem Katalog „Prioritäten“ ausgewählt. Der Filter wurde ebenfalls um die Priorität ergänzt.

The screenshot displays a software interface for creating a report (Meldung). The interface is organized into several sections:

- Navigation Tabs:** Details, Details Erledigung, Arbeitszeiten, Aufträge (0), Zusatzfelder, Notiz, Dateien (0).
- Form Fields:**
 - Meldung Nr.: 26
 - Datum Meldung: 02.01.2022
 - Meldung von: Müller Kurt (ISA)
 - Grund: Mechanische Beschädigung
 - Objekt: Duo 3 (Engel Duo) - Halle 1 OG
 - Meldung an: Müller Kurt (ISA)
 - h / Takte / km: [Empty]
 - Stillstand (min): [Empty]
- Priorität (Priority) Dropdown:** A dropdown menu is open, showing options: hoch, niedrig, mittel, hoch. A green arrow points to the 'Beschreibung' field.
- Beschreibung (Description):** A large text area for entering the report description.
- Bottom Bar:** Contains icons for navigation and actions: back, close, copy, add, save, print, and list.

6. Materialwirtschaft

6.1. Teileverwendung

Bei Teile/Leistungen wurde die Registerkarte „Verwendung“ hinzugefügt. Darin wird angezeigt, bei welchen Objekten und in welchen Wartungsplänen der Ersatzteil / die Leistung zugeordnet ist.

Details	Materialwirtschaft	Lagerstände	Bestellungen (0)	Verwendung	Zusatzfelder	Notiz	Dateien (0)
Herkunft	Matchcode	Bezeichnung					
Objekt	Emco 1	Emco E					
Wartungsplan	(1)-Emco Fräse	(1)-Emco Fräse (Pos 2, Monatliche Wartung)					
Wartungsplan	Emco Fräse	Emco Fräse (Pos 2, Monatliche Wartung)					

6.2. Eigenes Feld für Scancode

Für den Scancode eines Ersatzteils wurde ein eigenes Feld erstellt. Dieses Feld wird bei der Anlage eines Teils mit der Teilenummer befüllt, kann aber nachträglich abgeändert werden. In QWF Touch wurde dazu eine neue Funktion integriert, mit der man den Scancode durch Abscannen zum Ersatzteil zuordnen kann.

6.3. Lagerbuchungen direkt über den Teil

Abbuchungen, Zubuchungen und Bestandskorrekturen können nun direkt am Ersatzteil vorgenommen werden. Voraussetzung ist, dass der Teil bestandsgeführt ist.

Nr.	Teilenr.	Unter Melde...	Unter Minde...	Bezeichnung 1	
119	(1)-020 14 2811			Inaring 12 x 16 x 3	
33	004 54 280			Stiftschraube M 8 x 20	Lagerjournal
47	004 54500			Stiftschraube M 8 x 20	Lager
11	009 16 120			Dichtring 16 x 22 x 1,5	
21	010 86 77			Einstellscheibe 17 x 25 x 0,2	Bestellungen ansehen
56	010 87 601			Einstellscheibe 17 x 25 x 0,4	Bestellung erzeugen
22	010 87 89			Einstellscheibe 17 x 25 x 0,4	
6	010 88 06			Einstellscheibe 17 x 25 x 1	Abbuchung
64	013 79 510			Sicherungsring 40 i x 1,5	Zubuchung
106	0176412			Sitz GS 20 PVC mit Gurt und Sitz	Bestandskorrektur
30	018 59 257			Kugel 6 2	

6.4. Vorschlagswert für das Lager bei Buchungen

Bei Abbuchungen, Zubuchungen und Bestandskorrekturen wird nun immer das beim Teil hinterlegte Hauptlager als Vorschlag eingesetzt.

Vorgang: Lagerabbuchung
 Person: Kurt Müller
 Datum: 05.01.2022
 Lager: Hydrauliklager
 Teil: 004 54500 (Stiftschraube M 8 x 20)
 Menge: 100,00 Stk
 Auftrag:
 Anmerkung:

Buchen Abbrechen

6.5. Auftragsbezogene Bestellungen

Bestellungen können nun zu einem Auftrag zugeordnet werden, oder direkt aus einem Auftrag erzeugt werden. Über die Auftragszuordnung wird automatisch das betroffene Objekt abgespeichert.

Unabhängig vom Auftrag kann einer Bestellung auch ein Objekt direkt zugeordnet werden.

6.6. Lagerbewertung

Für die Inventur kann nun eine Lagerbewertung vorgenommen werden. Es wird laufend ein gleitender Durchschnitt ermittelt, der die Basis für die Bewertung bildet. Ein neuer Bericht wurde dazu erstellt.

7. Auswertungen

7.1. Mehrfachselektionen

Bei folgenden Feldern sind nun Mehrfachselektionen möglich:

- Standort
- Kostenstelle
- Objekttyp
- Objekt
- Auftragstyp
- Person

Auswertungen (85 Datensätze)

Auswertung: Werk:

X-Achse: Standort:

Zeitraum: Kostenstelle:

Von / Bis: Objekttyp:

Woche	geplant
2021-36	0,00
2021-38	0,00
2021-41	0,00
2021-42	0,00
2021-44	0,00
2021-45	0,00
2021-47	0,00

Objekttyp Auswahl:

- Alle wählen...
- CNC-Maschine
- Fahrzeug
- Feuerlöscher
- Gebäude allg.
- Handwerkzeug
- Heizungsanlage
- Kälteanlage
- Meldeeinrichtung
- Mischmaschine
- Rolltor
- Rührwerk
- Spritzgussmaschine
- Stapler Diesel
- Stapler Elektro
- Stanzmaschine
- Förderanlage
- Bauteil

Grafik

7.2. Neue Auswertung für den Meldegrund

Unter Auswertungen → Meldungen → Meldegrund können nun Auswertungen der Anzahl von Meldegründen vorgenommen werden.

7.3. Neue Auswertung für Stillstandzeiten

Unter Auswertungen → Stillstandzeiten können nun Auswertungen für die Stillstandzeiten aus Aufträgen und Meldungen vorgenommen werden.

7.4. Farbliche Anpassungen

Die grafischen Auswertungen wurden farblich so angepasst, dass die Farben einen logischen Zusammenhang zur dargestellten Kategorie haben (z.B. grün für „fertiggestellt“).

7.5. Status bei den Meldungen detailliert

Bei den Auswertungen für die Meldungen werden nun folgende Stati angezeigt:

- Angelegt
- Zugewiesen
- Begonnen
- Fertiggestellt
- Abgeschlossen
- Gesamt

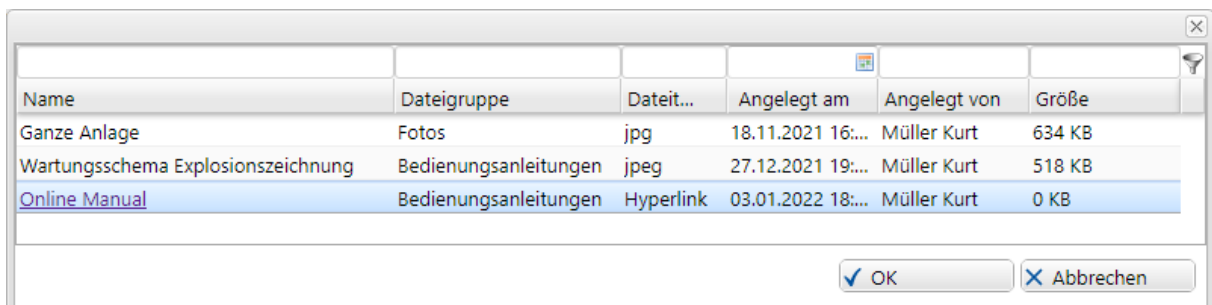
8. Dateimanager

8.1. Änderungen an den Spalten speichern

Änderungen an der Sichtbarkeit, der Reihenfolge und der Breite von Spalten werden jetzt gespeichert.

8.2. Umsortieren

Über den Button „Reihenfolge“ können die Dateien in eine beliebige Reihenfolge gebracht werden. Dazu wird einfach eine oder mehrere Dateien markiert und mit der Maus an die richtige Stelle geschoben.



Name	Dateigruppe	Dateit...	Angelegt am	Angelegt von	Größe
Ganze Anlage	Fotos	jpg	18.11.2021 16:...	Müller Kurt	634 KB
Wartungsschema Explosionszeichnung	Bedienungsanleitungen	jpeg	27.12.2021 19:...	Müller Kurt	518 KB
<u>Online Manual</u>	Bedienungsanleitungen	Hyperlink	03.01.2022 18:...	Müller Kurt	0 KB

9. Administration

9.1. Aktive Benutzersitzungen sehen und löschen

In der Maske Administration → Benutzer werden die aktiven Benutzersitzungen nun gekennzeichnet. Über den Punkt „Benutzersitzung löschen“ im Kontextmenü können aktive Sitzungen gelöscht werden.

9.2. Zusatzfelder

Die Länge der Text-Zusatzfelder wurde auf 300 Zeichen vergrößert.

10. Konfiguration

10.1. Zusammenfassung der Einstellungen

Alle Einstellungen wurden thematisch in eigene Register zusammengefasst um die Suche nach einer konkreten Einstellung zu erleichtern.

10.2. Änderungen an der Konfiguration wirken sofort

Alle Änderungen an der Konfiguration werden nun sofort nach dem Abspeichern wirksam. Ein Neustart des Tomcat ist nicht mehr erforderlich. Lediglich die Anwendung muss mit F5 einmal aktualisiert werden.

10.3. Customizing Einstellungen

Einstellungen für die individuelle Anpassung können nun direkt in der Konfigurationsmaske getroffen werden. Damit lassen sich vordefinierte Einstellungen ein- oder ausschalten. Bitte ändern Sie diese Einstellungen nur nach Rücksprache mit dem Support.

Konfiguration		Customizing	
Nr	Standard	Aktiv	Beschreibung
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wenn aktiv muss der Matchcode beim Objekt eindeutig sein.
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erzeugen Auftrag aus Meldung: Wenn es einen Auftragsstyp gibt, der dem Meldegrund entspricht, wird dieser verwendet.
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erzeugen Auftrag aus Meldung: Die Zusatzfelder 1-15 werden in den Auftrag übernommen.
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzfeldkatalog 1 bis 3 werden Pflichtfelder in der Meldung.
6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei der Erfassung eines Mangels im Auftrag soll das Datum für die Mangelbeseitigung automatisch in das Fertigstellungsdatum
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die beim Mangel angegebene Person soll automatisch als zugewiesene Person in den Auftrag übernommen werden.
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die im Auftrag im Benutzerkatalog 1 gewählte Person wird beim nächsten Auftrag als zugewiesene Person eingetragen.
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei der dynamischen Terminierung sollen die Notizen vom vorherigen Auftrag übernommen werden.
10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der letzte fertiggestellte Auftrag aus einer Meldung setzt die Meldung auf fertiggestellt.
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Feld "Meldung an" in Meldungen soll mit Wert aus Konfiguration vorbelegt werden.
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zugriff externe Mitarbeiter bei PRR.
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Messwertsynchronisation bei Zähler mit gleicher Type (Eintrag Type im Objekt).
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Objektsichtbarkeit pro Standort zum Einstellen.
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zugewiesene Person im Auftrag vom Standort nehmen.
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zugewiesene Personen werden von der Meldung in den Auftrag übernommen.
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Änderungen des "Gehört zu"-Feldes bei Objekten wird im Schichtbuch mitprotokolliert (Historie für Ein- und Ausbau).
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Automatischer Abschluss der der Tätigkeiten beim Auftrag.
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nächste Teilenummer automatisch ermitteln.
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	QWF Touch - Fertiggestellt Filter zeigt auch abgeschlossene Aufträge an.
22	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Übername des Verantwortlichen vom letzten Auftrag in den neuen Auftrag.
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Terminierung nach Stunden/Takte/km mit zeitlicher Begrenzung. Festlegung in Zusatzfelder beim Messpunkt.
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	QWF Touch - Fertiggestellt Filter zeigt auch abgeschlossene Meldungen an
25	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hyperlinks vom Dokumentenmanagementsystem DLS werden beim Speichern zerlegt.

10.4. Einstellungen für den Mailversand

Manche E-Mail Provider limitieren den Versand von E-Mails, z.B. kann man über eine Outlook 365 Mailbox maximal 30 Mails pro Minute versenden.

Über eine zusätzliche Konfiguration kann eine Verzögerungszeit festgelegt werden, die nach jedem Mailversand angewendet wird.

Verzögerung Versand (sec)

Außerdem wurde eine Konfigurationsmöglichkeit für erweiterte Eigenschaften geschaffen, um noch genauer auf den verwendeten Mail-Provider einzugehen.

Mail Properties

10.5. Passwortrichtlinie

In der Konfiguration kann eine Mindestlänge für das Passwort und die maximale Gültigkeit in Tagen angegeben werden.

11. Berichte

11.1. Bericht Objektliste

Das Feld Seriennummer wurde breiter gemacht, damit längere Seriennummern nicht abgeschnitten werden.

11.2. Alle Objekte mit fehlendem Wartungsplan

Ein neuer Bericht wurde angelegt, der alle Objekte (nicht nur die markierten) mit fehlendem Wartungsplan anzeigt.

11.3. Bestellausdruck mit Daten des Bearbeiters

Wahlweise kann eine Bestellung mit den Daten des Bearbeiters ausgedruckt oder als PDF erstellt werden. Dazu wurde ein neuer Bericht angelegt.

11.4. Objekte mit Merkmalen

Der neue Bericht „Objekte mit Merkmalen“ gibt alle markierten Objekte und die zugeordneten Merkmale aus.

Das ist neu in QWF Touch 9.0

12. Neue Startseite



Das Layout der Startseite wurde vollkommen erneuert.

Es besteht nun die Möglichkeit, über einen Scan von Auftrag, Meldung, Objekt oder Teil direkt in die Details zu verzweigen.

Die Funktionen „Meine Aufträgen“ und „Meine Meldungen“ zeigen die Anzahl an.

Die Anzahl überfälliger Aufträge und Meldungen wird ebenfalls angezeigt.

Die Startseite kann jederzeit über das Home-Symbol in der Fußzeile erreicht werden.

Hinweise zum Scannen:

Das Scannen von QR Codes oder Strichcodes bzw. von NFC kann auf verschiedene Arten erfolgen, wobei immer die eingebaute Kamera verwendet wird.

Variante 1:

Über eine spezielle Tastatur (z.B. ScanKey). Diese ist als App zu installieren. Statt der Eingabe von Text wird der QR-Code, Strichcode oder NFC eingelesen.

Variante 2 (für Apple Geräte):

Über die App Webframe. Hier ist der Scanner bereits integriert und kann durch Tippen auf das Barcodesymbol aktiviert werden.

Aufbaue der Codes:

Die Scancodes für Objekte und Teile können frei vergeben werden. Sowohl bei den Objekten als auch bei den Teilen sind eigene Felder für den Scancode ergänzt worden. Diese Felder werden standardmäßig mit dem Matchcode bzw. der Telenummer befüllt.

Wenn Scancodes für Aufträge und Meldungen selbst erstellt werden, ist folgender Aufbau einzuhalten:

Aufträge: \$A gefolgt von der Auftragsnummer, z.B. \$A12345.

Meldungen: \$M gefolgt von der Meldungsnummer, z.B. \$M12345.

Die auf den Berichten für Aufträge und Meldungen angedruckten Strichcodes haben bereits diesen Aufbau.

13. Filter für den Standort in der Auftrags- und Meldungsliste

Die Auftrags- und Meldungsliste wurden um einen Filter für den Standort ergänzt.

Meldungen Übersichtsliste

angelegt

in Arbeit

fertiggestellt

Ich angelegt

Ich Empfänger

Ich zugewiesen

Nr

Objekt

Standort

Alle wählen...

14. Anzeigen abgeschlossener Aufträge und Meldungen

Im Standard werden nur fertiggestellte Aufträge und Meldungen, nicht aber abgeschlossene angezeigt. Das wurde aus Performancegründen so gewählt, weil im Laufe der Jahre viele abgeschlossene Aufträge anfallen.

Auf Wunsch kann im Customizing eingestellt werden, dass auch abgeschlossene Aufträge und / oder Meldungen angezeigt werden sollen. Es sind dies die Customizing Einstellungen 20 und 24.

15. Anzeige des Objektpfades bei den Aufträgen und Meldungen

In den Details zu den Aufträgen und Meldungen wird nun unterhalb des Objektes der Objektpfad angezeigt.

Das verbessert bei komplexen Anlagenstrukturen die Auffindbarkeit.

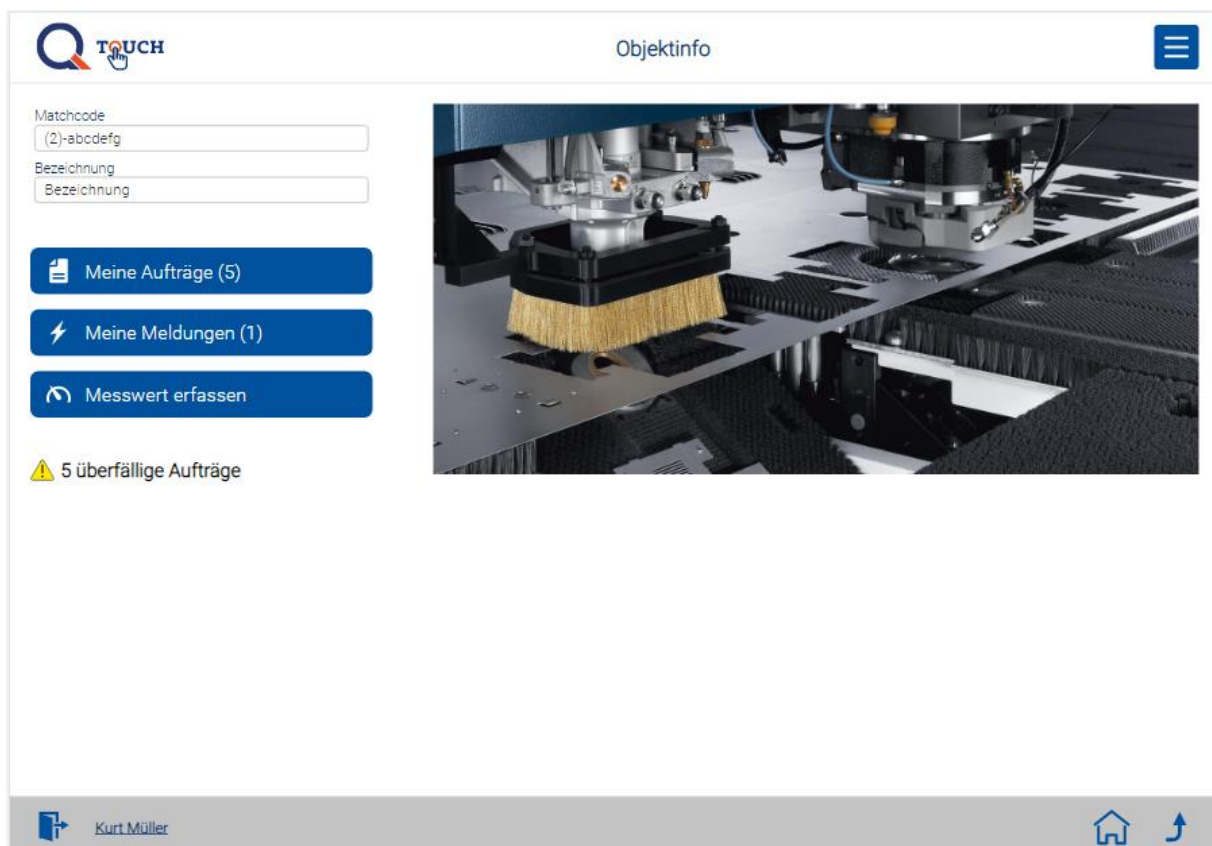
16. Teil verbrauchen im Auftrag

Über die neue Funktion „Teil verbrauchen“ kann nun eine Buchung eines Ersatzteiles oder einer Leistung auf einen Auftrag auch mobil durchgeführt werden.

17. Objektinfo

Nach dem Scannen oder der Auswahl eines Objekts werden die Aufträge und Meldungen für das konkrete Objekt angezeigt. Außerdem können Messwerte sofort erfasst werden.

Das Vorschaubild für das Objekt wird ebenfalls angezeigt.



18. Teile zum Objekt

Über eine neue Funktion können alle Teile die bei einem Objekt hinterlegt sind, angezeigt werden.

19. Teileinfo

Über eine neue Funktion können Informationen zu einem Ersatzteile / einer Leistung angezeigt werden. Sofern der Ersatzteil bestandsgeführt ist, können Abbuchungen, Zubuchungen und Bestandskorrekturen vorgenommen werden.

20. Zuordnen des Scancodes zu einem Objekt oder einem Ersatzteil

Über die Funktion „Scancode“ kann ein vorhandener QR-Code, Strichcode oder NFC Code einem vorhandenen Objekt oder einem Ersatzteil zugeordnet werden.

Damit können vorgefertigte Codes (z.B. die vom Hersteller angebrachten) verwendet werden.

21. Umbenennen von Dateien

Dateien können nach dem Hochladen umbenannt werden. Damit wird es möglich, die am Mobilgerät aufgenommenen Fotos sofort aussagekräftig zu benennen.

22. Fehlerbehebung

Folgende Fehler wurden behoben:

1. Bei den Aufträgen konnte man eine geplante Fertigstellungszeit angeben, die kleiner war als die geplante Beginnzeit.
2. In den Auswahlliste für Objekte fehlte ein Leerzeichen vor der öffnenden Klammer.
3. Beim Kopieren eines Ersatzteils wurde nicht der neu erzeugte Teil markiert.
4. Beim Speichern von Messpunkten trat ein Fehler auf, wenn Sollwert oder Grenzwerte nicht numerisch waren.
5. Beim Ändern des Namens eines Hyperlinks wurde auch der Link verändert.
6. Das Hinzufügen einer Datei bei neuen Datensätzen vor dem ersten Abspeichern wurde nicht immer verhindert. Das führte zu einer Fehlermeldung.
7. In der Zeiterfassung bei QWF Touch konnte nicht gescrollt werden.
8. Bei der Terminierung mit übersteuerten Positionen wurden die zu übersteuernden Positionen trotzdem als Auftrag erzeugt.

23. Customizing Erweiterungen

Über Customizing-Schalter in der Konfiguration lassen sich die nachfolgend beschriebenen Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren. Bitte kontaktieren Sie uns dazu.

Nr.	Standard	Beschreibung der Funktion
2	aktiv	Der Matchcode beim Objekt muss eindeutig sein.
3	aus	Prüfung beim Erzeugen eines Auftrags aus einer Meldung: Wenn es einen Auftragsstyp gibt, der dem Meldegrund entspricht, wird dieser verwendet.
4	aus	Erzeugen eines Auftrags aus einer Meldung: Die Zusatzfelder 1-15 werden in den Auftrag übernommen.
5	aus	Zusatzfeldkatalog 1 bis 3 werden Pflichtfelder in der Meldung.
6	aktiv	Bei der Erfassung eines Mangels im Auftrag wird das Datum für die Mangelbeseitigung automatisch in das Fertigstellungsdatum des Auftrages übernommen. Somit bleibt der Auftrag automatisch offen, bis der Mangel erledigt ist.
7	aus	Die im Auftrag beim Mangel angegebene Person wird automatisch als zugewiesene Person in den Auftrag übernommen. Bereits zugewiesene Personen werden vorher entfernt.
8	aus	Die im Auftrag im Benutzerkatalog 1 gewählte Person wird beim nächsten Auftrag als zugewiesene Person eingetragen. Funktioniert nur bei dynamischer Terminierung. Damit kann man bei der Fertigstellung

		des Auftrags vorgeben, wer den nächsten gleichartigen Auftrag ausführen soll (Zyklus innerhalb eines Teams).
9	aus	Bei der dynamischen Terminierung werden die Notizen vom alten Auftrag in den neuen übernommen.
10	aktiv	Der letzte fertiggestellte Auftrag aus einer Meldung, stellt die Meldung fertig.
11	aus	Das Feld "Meldung an" in Meldungen wird mit dem Wert aus der Konfiguration vorbelegt.
12	aus	Zugriff externe Mitarbeiter. Es werden weitere Einschränkungen in der Sichtbarkeit bestimmter Elemente getroffen, sodass externe Personen bestimmte Informationen nicht sehen können.
13	aus	Daten, die über Schnittstelle angeliefert werden, können in die Messwerte eines Zählerobjektes geschrieben werden, wenn die Type im Objekt gleich ist.
14	aus	Objektsichtbarkeit pro Standort zu Einstellen. Ermöglicht die Sichtbarkeit von Objekten standortbezogen zu begrenzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt am Standort. Automatisch wird auch die Sichtbarkeit von Aufträgen und Meldungen auf die sichtbaren Objekte eingeschränkt.
15	aus	Zugewiesene Person im Auftrag vom Standort nehmen. Bei der Auftragserzeugung wird die im Standort hinterlegten Personen als Zugewiesene Personen übernommen, an Stelle der im Wartungsplan hinterlegten Personen. Damit wird es ermöglicht, mit dem gleichen Wartungsplan unterschiedliche Ausführende auf den jeweiligen Standorten zuzuweisen.
16	aus	Zugewiesene Personen von der Meldung in den Auftrag übernehmen. Die in der Meldung zur Ausführung zugewiesenen Personen werden in die aus einer Meldung erstellen Aufträge übernommen.
17	aus	Änderungen des Gehört Zu Feldes werden im Schichtbuch protokolliert. Damit wird automatisch eine Historie von Ein- und Ausbauten an einer Anlage ermöglicht).
18	aus	Automatischer Abschluss der Tätigkeiten beim Auftrag. Wenn der Auftrag fertiggestellt wird, werden alle Tätigkeiten abgeschlossen.
19	aus	Nächste Teilenummer automatisch ermitteln.
20	aus	QWF Touch: Der Filter „fertiggestellt“ zeigt auch abgeschlossene Aufträge an.
22	aus	Übernahme des Verantwortlichen vom letzten Auftrag in den neuen Auftrag. Die Verantwortliche Person wird vom letzten fertiggestellten oder abgeschlossenen Auftrag in den neu erzeugten Auftrag im Rahmen der

		Auftragsterminierung übernommen und überschreibt die im Wartungsplan hinterlegte Person.
23	aus	Terminierung nach Stunden/Takte/km oder Zyklen mit zeitlicher Begrenzung.
24	aus	QWF Touch: Der Filter „fertiggestellt“ zeigt auch abgeschlossene Meldungen an.
25	aus	Hyperlinks vom Dokumentenmanagementsystem DLS werden bei Speichern zerlegt. Die Hyperlinks werden nach Link und Name aufgesplittet. Angezeigt wird nur der Name.